



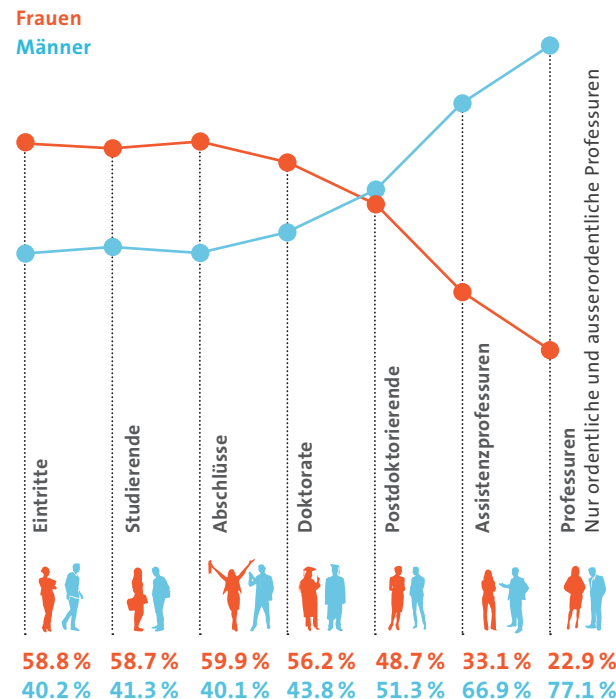
2020

Gleichstellungsmonitoring
Das Wichtigste in Kürze

Leaky Pipeline 2020

Die «Leaky Pipeline» zeigt das Geschlechterverhältnis auf den einzelnen Qualifikationsstufen.

Wie bei vielen wissenschaftlichen Institutionen verliert auch die UZH Frauen auf dem Weg in die höheren Karrierestufen. Bei **Studieneintritt und -abschluss** sowie beim **Doktorat** sind die Frauen mit rund **60%** in der Mehrzahl. Auf Stufe **Postdoktorat** ist das Verhältnis von Männern und Frauen nahezu ausgeglichen. Ab der Stufe **Assistenzprofessur** geht die Schere jedoch deutlich auf und der Frauenanteil sinkt auf **33.1%**. Bei den **ordentlichen und ausserordentlichen Professuren** sind lediglich noch **22.9%** Frauen vertreten. Der Überschuss der **Professoren** gegenüber den **Professorinnen** beträgt über **54 Prozentpunkte** und ist somit fast 3x höher als der Überschuss der Studentinnen bei Studienantritt gegenüber den Studenten, der etwa **20 Prozentpunkte** ausmacht.



Abkürzungen



- ThF** Theologische Fakultät
- RWF** Rechtswissenschaftliche Fakultät
- WWF** Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- MeF** Medizinische Fakultät
- VSF** Vetsuisse-Fakultät
- PhF** Philosophische Fakultät
- MNF** Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
- ZDU** Zentrale Dienste

- OP** Ordentliche Professur
- AOP** Ausserordentliche Professur
- TT** Tenure Track
- MA** Mitarbeitende
- ATP** Administrativ-technisches Personal

Die gesamten elektronisch aufbereiteten Daten finden Sie unter:

→ gleichstellung.uzh.ch/de/gleichstellungsmonitoring



Impressum

© 2021
Universität Zürich

Herausgeberin
Universität Zürich,
Gleichstellung und Diversität

Autorinnen
Dr. Christina Seyler
Dr. Christiane Löwe

Gestaltung
Melanie Lindner

Geschlechterverhältnisse an der UZH im Jahr 2020

Professuren

2020 gab es an der UZH **717** Professuren. Davon waren **180** mit Frauen besetzt. Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr betrug **1.0 Prozentpunkte**. Damit der Frauenanteil weiter steigt, muss die Berufungsrate signifikant erhöht werden.

Akademischer Nachwuchs

Assistenzprofessuren bilden einen wichtigen Pool für zukünftige Professuren mit Festanstellung (AOP und OP). 2020 war **ein Drittel** der **157** Assistenzprofessuren mit Frauen besetzt. Der bisherige Höchstwert von 36.6% wurde im Jahr 2018 erreicht.

Dozierende

Im Jahr 2020 hielten an der UZH **4412** Personen Vorlesungen. Bei der grössten Kategorie, den Lehrbeauftragten, sind Frauen bereits gut vertreten. Bei den Titularprofessuren ist ihr Anteil jedoch **kleiner als 20%** und liegt unter der «kritischen Masse» von 25–30%.

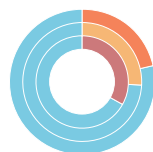
Mittelbau

Die grösste Personalgruppe an der UZH ist der Mittelbau (**5861 Personen**). Über alle Fakultäten betrachtet, ist das Geschlechterverhältnis ausgeglichen. Am meisten Frauen finden sich in der VSF (**66.5%**), die meisten Männer in der WWF (**64.8%**).

Administrativ-technisches Personal

Bei den **3448** beschäftigten Personen des ATP sind die Frauen gesamthaft in der Mehrheit. Diese Gruppe ist sehr heterogen und umfasst von der Laborantin über den Bibliothekar, dem Sevicetechniker bis hin zur Geschäftsführerin eine weite Spanne an Berufen. Es zeigen sich hier grosse Unterschiede in den Berufsgruppen.

Geschlechterverhältnisse an der UZH gesamt



- 21.6% Ordentl. Professorinnen
- 26.1% Ausserordentl. Professorinnen
- 33.1% Assistenzprofessorinnen

25.1% Professorinnen



- 33.3% Assistenzprofessorinnen ohne TT
- 36.4% Assistenzprofessorinnen mit TT
- 30.0% SNF Förderprofessur

33.1% Assistenzprofessorinnen



- 45.0% Lehrbeauftragte
- 28.1% Privatdozentinnen
- 18.9% Titularprofessorinnen

37.5% Dozentinnen



- 56.6% Assistentinnen
- 49.6% Oberassistentinnen
- 53.1% Wissenschaftliche MA

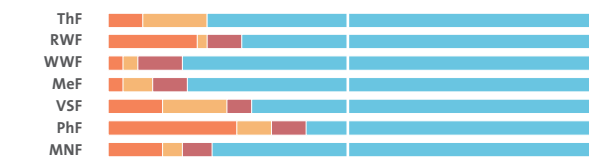
54.1% beschäftigte Frauen



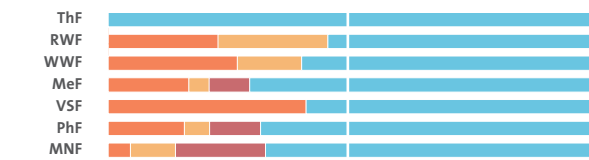
- 67.0% Administrative MA
- 74.7% Medizinal- und Labor MA
- 73.0% Reinigungs-MA
- 25.9% Technik und Betrieb MA
- 59.4% Wissenschaftliche MA / ZDU

65.1% beschäftigte Frauen

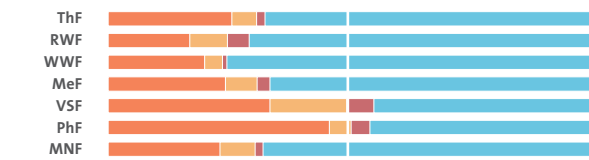
Geschlechterverhältnisse an der UZH nach Fakultät



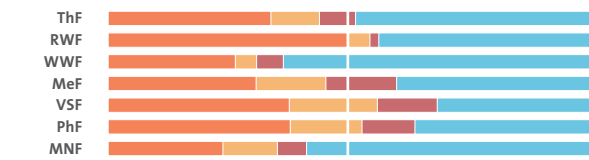
Total UZH 50%



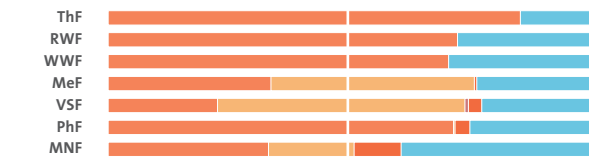
Total UZH 50%



Total UZH 50%



Total UZH 50%



Total UZH 50%